

Liebe Teilnehmer, liebe Betreuer,
gemeinsam mit dem ausrichtenden Landesverband (Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern) und dem örtlichen Ausrichter (Sportclub Neubrandenburg) freuen wir uns, Sie zur Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft in Neubrandenburg willkommen zu heißen und wünschen den Athleten, Trainern und Betreuern die erhofften sportlichen Erfolge.
Wir haben diese Veranstaltung nach bestem Wissen und Gewissen vorbereitet, um bestmögliche Bedingungen für alle Teilnehmer, Betreuer und Vereine zu ermöglichen. Sollten während der Veranstaltung Probleme auftauchen, bitten wir, diese im Bewusstsein unserer Verantwortung den Sportlern gegenüber in ruhigem und verständnisvollem Umgang miteinander zu lösen.

Auch Sie als Teilnehmer und Betreuer können zum optimalen Ablauf dieser Meisterschaft beitragen, indem Sie die folgenden **Organisationshinweise**, die Bestandteil der offiziellen Wettkampfunterlagen sind, lesen und entsprechend beachten. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Teilnehmer Ihres Vereins entsprechend informiert werden.

1. Aufwärmbereiche

Der Laufschlauch kann als Aufwärmöglichkeit genutzt werden. Der Innenraum und die Rundbahn sind für das Einlaufen gesperrt.

Am Freitag, 13.02.2015 (16:00 – 19:30 Uhr), Samstag, 14.02.2015 (10:00 – 12:00 Uhr, 16:00 – 18:00 Uhr) und Sonntag, 15.02.2015 (09:00 – 14:00 Uhr) steht der Kraftraum im Jahnsportforum ebenfalls zur Verfügung.

2. Lagerung Stabhochsprungstäbe

Die Stabhochsprungstäbe können ab Freitag im Jahnsportforum zwischengelagert werden. Hierzu bitte nach Empfang der Startunterlagen den Zugang zur Halle über Eingang A benutzen. Die Lagerung der Stäbe erfolgt direkt unter der Treppe zum Innenraum.

3. Zeitplan

Der Zeitplan – Stand: 06.02.2015 – ist gültig.

4. Startunterlagen

Die Ausgabe der Startunterlagen erfolgt am

- Freitag, 13.02.2015 16:00 – 20:00 Uhr,
- Samstag, 14.02.2015 07:30 – 19:00 Uhr,
- Sonntag, 15.02.2015 07:30 – 14:30 Uhr

im Foyer des Eingangs B des Jahnsportforums.

Mit den Startunterlagen werden ausgegeben:

- zwei Startnummern pro Teilnehmer,
- eine Stellplatzkarte pro Wettbewerb,
- ein Teilnehmerschein pro Teilnehmer,
- Betreuerkarte(n) entsprechend dem in den Allgemeinen Ausschreibungsbestimmungen des DLV festgelegten Schlüssels,
- Vereins- und Athleteninformation.

Bitte kontrollieren Sie die Startunterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit (Startnummern und die Angaben auf den Stellplatzkarten). Reklamationen bei den Stellplatzkarten werden nur am Stellplatz unter Hinzuziehung der Originalmeldungen bearbeitet.

5. Startnummern und Vereinskleidung

Beide Startnummern dürfen nicht verkleinert werden und sind gut sichtbar vorne und hinten am Trikot zu befestigen. Lediglich beim Hoch- und Stabhochsprung genügt das Tragen einer Startnummer.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Teilnehmer von Startgemeinschaften in den Staffelwettbewerben in einer einheitlichen Wettkampfkleidung an den Start gehen müssen.

6. Anmeldung für die Wettkämpfe am Stellplatz

Der Stellplatz befindet sich im Foyer des Eingangs B des Jahnsportforums (s. Beschilderung).

Der Stellplatz ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Freitag, 13.02.2015 16:00 – 20:00 Uhr,
- Samstag, 14.02.2015 07:30 – 19:30 Uhr,

- Sonntag, 15.02.2015 07:45 – 16:00 Uhr.

Die Anmeldung für die Wettkämpfe (Hallen- und Winterwurfwettbewerbe) erfolgt durch die persönliche Abgabe der Stellplatzkarte am Stellplatz. Verantwortlich für die pünktliche Abgabe ist der Athlet/die Athletin. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird durch Ausgabe einer Quittung bestätigt. Die Stellplatzkarten sind spätestens 90 Minuten (Stabhochsprung 120 Minuten) vor Beginn der jeweiligen Disziplin am Stellplatz abzugeben.

Änderungen der auf den Stellplatzkarten aufgedruckten Meldeleistungen können nur berücksichtigt werden, wenn die neue Leistung belegt wird. Die Änderung wird am Stellplatz durch den Obmann Stellplatz vorgenommen.

Folgende Angaben sind bitte noch auf der Stellplatzkarte zu vermerken:

- die tatsächliche Reihenfolge der Teilnehmer an Staffeln,
- beim Hammerwurf ist der Abwurfarm (Rechts-/Linksdrehung) anzugeben,
- beim Dreisprung ist der gewünschte Absprungbalken anzugeben. Aufgrund der geforderten Mindestleistung sind folgende Absprungbalken im Dreisprung vorgesehen:
 - MJ U20: 11,00m und 13,00m,
 - WJ U20: 9,00m und 11,00m.

Athleten, die an weiteren Runden nicht mehr teilnehmen wollen, melden sich unmittelbar nach dem Lauf beim Schiedsrichter oder direkt am Stellplatz unter Vorlage der Startnummer ab. Dadurch kann ggf. ein anderer Athlet nachrücken.

7. Callroom, Treffpunkt an Winterwurfanlage und Innenraumzutritt

Für die Winterwurfwettbewerbe ist kein Callroom vorgesehen. Diese treffen sich spätestens zur im Callroom-Plan angegebenen Zeit vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn direkt an der entsprechenden Winterwurf-Wettkampfstätte (Werferplatz oder Stadion).

Der Callroom für alle Hallenwettbewerbe befindet sich im Mittelteil der Spielhalle. Das Tragen von Spikes ist in der Spielhalle verboten (das Anziehen der Spikes erfolgt an der Wettkampfanlage bzw. am Start)!

Die Athleten für die Hallenwettbewerbe werden zur festgelegten Zeit von einem Mitarbeiter des Kampfgerichts im jeweiligen Callroom abgeholt und zur Wettkampfanlage/Start geführt. Vorläufe/Zeitläufe werden einzeln in den Innenraum geführt. Athleten in den Laufwettbewerben können ihre Taschen und ihre Trainingskleidung nicht in den Innenraum mitnehmen. Sie verbleiben im Callroom.

Die verbindlichen Einlasszeiten bzw. Treffpunktzeiten an der jeweiligen Winterwurfwettkampfanlage sind im Callroomplan (s. Aushang) aufgeführt.

Im Callroom wird auf das ordnungsgemäße Tragen der Wettkampfkleidung, der Startnummern und der zulässigen Spikes geachtet bzw. an der Winterwurfwettkampfanlage auf das ordnungsgemäße Tragen der Wettkampfkleidung und der Startnummern geachtet.

Nicht für den Innenraum zugelassene Gegenstände (*elektr. Geräte, etc.*) werden einbehalten und können nach dem Wettkampfe gegen Vorlage der Startnummer wieder abgeholt werden. Derartige Gegenstände sollten, wenn möglich, nicht in den Callroom mitgenommen werden. Nach Schließung des Callrooms am Abend eines Veranstaltungstages können die Gegenstände am Stellplatz abgeholt werden.

Die Werbung auf der Wettkampfkleidung unterliegt bei diesen Meisterschaften in der Zahl und der Größe keiner Beschränkung.

Falls von Wettkämpfern aus medizinischen Gründen ein *persönlicher Schutz* getragen wird, ist dieses im Callroom bzw. direkt an der Winterwurfwettkampfanlage anzugeben. Im Zweifelsfall wird eine Überprüfung im Callroom bzw. direkt an der Winterwurfwettkampfanlage durch den vor Ort eingesetzten DLV-Arzt gemeinsam mit dem jeweiligen Schiedsrichter durchgeführt.

8. Wettkampfanlagen Winterwurf

Bitte beachten Sie folgende Anlagenaufteilung bei den Winterwurf-Wettbewerben:

- Jahnstadion: Speer MJ U18, Speer MJ U20, Speer WJ U20,
Speer WJ U18, Hammer WJ U18, Hammer MJ U20,
- Werferplatz: Diskus WJ U18, Diskus WJ U20, Diskus MJ U18,
Hammer WJ U20, Hammer MJ U18, Diskus MJ U20

9. Gerätekontrolle, Staffelstäbe, Kugel und Winterwurf

Die Benutzung eigener Geräte ist nach vorheriger Prüfung erlaubt. Zu diesem Zweck sind die Geräte bis 90 Minuten vor dem jeweiligen Wettkampfbeginn bei der Gerätekontrolle gegen Quittung abzugeben. Eigene Staffelstäbe sind am Wettkampf nicht zugelassen, sondern werden vom Ausrichter gestellt.

Die Gerätekontrolle für die Winterwurf-Wettbewerbe befindet sich im Sozialtrakt des Stadions. Die Gerätekontrolle für das Kugelstoßen befindet sich im Foyer des Eingangs B des Jahnsportforums beim Stellplatz.

Folgende Öffnungszeiten der Gerätekontrollen sind vorgesehen:

- Samstag, 14.02.2015
 - Winterwurf: 07.30 – 16.00 Uhr
 - Halle: entfällt
- Sonntag, 15.02.2015
 - Winterwurf: 07.30 – 16.00 Uhr
 - Halle: 07.30 – 15.30 Uhr

Die Geräte werden nach der Kontrolle einbehalten und von Mitarbeitern der Gerätekontrolle zur Wettkampfanlage transportiert. Nach dem Ende des Wettkampfs werden sie zur Gerätekontrolle zurückgebracht und dort wieder an die Athleten gegen Vorlage der Quittung ausgegeben. Nach Schließung der Gerätekontrolle können die Geräte am Stellplatz abgeholt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass eigene Wettkampfgeräte bis zum Ende des Wettkampfs im Wettkampf verbleiben und den noch im Wettkampf verbliebenen Teilnehmern zur Verfügung zu stellen sind.

10. Aushang

Die Ergebnisprotokolle werden wie folgt ausgehängt:

- an der Wand am Beginn des Laufschlauchs hinter der Zieltribüne (dieser Aushang ist der *offizielle Aushang*, z.B. zur Wahrung der Frist für Einsprüche und Berufungen).

Die Wettkampflisten werden am Callroom ausgehängt.

Die Ergebnislisten werden auch im Internet unter www.leichtathletik.de veröffentlicht.

11. Spikes

Die maximale Spikeslänge beträgt gemäß Regel 216/IWR 9mm – dies gilt auch für den Hochsprung. Für den Speerwurf sind maximal 12mm zugelassen (s. Regel 143.4/IWR).

12. Coachingzone

Es sind keine Coachingzonen eingerichtet.

13. Umkleidemöglichkeiten

Umkleidemöglichkeiten für die Athleten stehen in den Räumlichkeiten des Jahnsportforums zur Verfügung (s. Beschilderung).

14. Einsprüche/Berufungen

Einsprüche gegen das Teilnahmerecht sind vom Einspruchsführer mündlich beim Wettkampfleiter einzulegen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder die Ergebnisfeststellung richten, sind in erster Instanz unverzüglich dem jeweils zuständigen Schiedsrichter vorzutragen.

Sofern ein Einspruch nicht unmittelbar beim Wettkampfleiter oder Schiedsrichter eingelegt werden konnte, ist Einspruchsstelle der Stellplatz, der den jeweils zuständigen Mitarbeiter (Wettkampfleiter oder Schiedsrichter) informiert.

Die Einspruchszeit endet spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses am offiziellen Aushang.

Einsprüche, die ein Schiedsrichter zurückweist, werden unter Angabe der Uhrzeit auf dem Wettkampfprotokoll vermerkt. Gegen die ablehnende Entscheidung des Wettkampfleiters und des Schiedsrichters ist innerhalb von 30 Minuten die Berufung zur Jury möglich. Dafür ist der Vordruck „Berufung zur Jury“ zu benutzen, der am Stellplatz vorrätig ist.

Die Berufungsschrift ist unter Beifügung der Berufungsgebühr in Höhe von 80,00 Euro (bar) am Stellplatz abzugeben und wird von hier unverzüglich an ein Mitglied der Jury weitergeleitet. Auf der Berufungsschrift ist unbedingt zu vermerken, wie der Berufungsführer und evtl. Zeugen erreicht werden können.

15. Dopingkontrollen

Die zur Dopingkontrolle ausgelosten Athleten werden nach Beendigung ihres Wettkampfes schriftlich dazu aufgefordert. Sie bleiben bis zur Probenentnahme unter Aufsicht einer Begleitperson.

16. Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden für alle Wettbewerbe ca. 30 Min. nach Wettkampfe im Innenraum vor der Haupttribüne statt. Hierfür treffen sich die Teilnehmer ca. 15. Min. vor der Siegerehrung am SE-Sammelplatz im Gang unterhalb Block C (s. Beschilderung). Die Obleute in den technischen Wettbewerben führen die zu ehrenden Athleten zum SE-Sammelplatz. Die vorläufigen Siegerehrungszeiten sind aus dem Siegerehrungs-Rahmenzeitplan (s. Aushang) zu entnehmen.

Es werden bei der Jugend die 8 Erstplatzierten geehrt. Bei den Staffel-Wettbewerben der Männer und Frauen werden die ersten 3 Mannschaften geehrt.

Nicht übergebene Urkunden bzw. die Urkunden für die Platzierten 4 bis 8 bei den Langstaffeln der Männer und Frauen werden am Stellplatz ausgegeben! Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfs.

17. Athletengetränkeversorgung

Mit der ersten Ausgabe einer Vittel-Flasche wird die Akkreditierung gelocht. Jede weitere Flasche wird ausschließlich gegen Umtausch einer leeren Flasche ausgegeben. Nach der Veranstaltung ist das Leergut an den entsprechenden Stellen abzugeben.

18. Mitnahme von Flüssigkeiten

Aufgrund der allgemeinen Sicherheitslage dürfen pro Athlet/Betreuer/Zuschauer maximal nur eine PET-Flasche mit in die Halle/Stadion genommen werden. Der Veranstalter wird stichprobenartige Kontrollen vornehmen.

19. Fundsachen

Fundsachen können am Stellplatz abgegeben und abgeholt werden.

20. Haftung

Für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle wird vom Veranstalter/Ausrichter keine Haftung übernommen.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband, der Leichtathletik-Verband Mecklenburg-Vorpommern und der Sportclub Neubrandenburg wünschen Ihnen spannende Wettkämpfe und gute sportliche Erfolge!